

Spielberg & Wir.

Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtgemeinde Spielberg Nr. 4/2015

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Der Bürgermeister berichtet aus dem Gemeindegeschehen *Seite 2-7*
- Beschlüsse aus dem Gemeinderat *Seite 9*
- Wohnbauoffensive in Spielberg *Seite 10-11*
- Das war der Pensionisten- ausflug 2015 *Seite 14-15*
- Kultur in Spielberg: Herbstprogramm 2015 *Seite 24-25*
- Herzlichen Glückwunsch *Seite 34-35*
- Veranstaltungskalender Oktober/Dezember *Seite 36*



**Einen schönen Herbst wünscht
die Gemeindevertretung**

Liebe Spielbergerinnen! Liebe Spielberger!

Ein heißer Sommer hat sich in den vergangenen Wochen verabschiedet. „Siesta“ halten und mit der Seele baumeln war angesichts der fast tropischen Temperaturen angesagt. Glückliche, die das auch tatsächlich tun konnten, denn nicht allen waren diese **Annehmlichkeiten beschieden**. Beispielweise im Straßenbau, der auch in unserer Stadt in den vergangenen Monaten wieder bedeutende Fortschritte gemacht hat, wie Sie, geschätzte Spielbergerinnen und Spielberger, auf den folgenden Seiten unserer Gemeindezeitung lesen können. Der beeindruckende Betrag von mehr als 550.000 Euro wurde in die **Sanierung weiterer Straßenabschnitte** investiert, **Wasserleitungen neu verlegt** und die **öffentliche Beleuchtung** ausgebaut.

Das Gemeindegeschehen wurde aber auch andernorts deutlich, etwa in der **Durchführung des Ferienclubs**, der vielen Spielberger Kindern die Möglichkeit bot, in den Ferienwochen Neues und Interessantes kennenzulernen, oder in der **Abhaltung des Pensionistenausfluges**, der auch heuer wieder rund 200 reiselustige Spielberger Mitbürgern dank der Mitarbeiter zahlreicher Gemeindefunktionäre – ihnen sei an dieser Stelle herzlich dafür gedankt – einen unterhaltsamen Tag bot.

Aber auch die eigentliche kommunale Verwaltungsarbeit erfuhr keine Pause, die **Vorbereitungen für die erste umfangreiche Arbeitssitzung des Gemeinderates** mußte durchgeführt werden. Auch darüber können Sie in dieser Ausgabe interessante Einzelheiten lesen.

Wie gewohnt, möchte ich Ihnen, liebe Spielbergerinnen und Spielberger, im Folgenden über die aktuellen Geschehnisse in den vergangenen drei Monaten berichten.



Herzlichen Glückwunsch: 40-jähriges Dienstjubiläum für Christa Nestler

Sie kennt die Spielbergerinnen und Spielberger wie kaum ein anderer: **Die Leiterin unseres Meldeamtes, Christa Nestler, in deren Verantwortungs- und Arbeitsbereich neben der Führung der Einwohner-evidenz auch die Durchführung aller Wahlen, soziale Belange oder Fundangelegenheiten gehören.**

Dass sie bereits seit **vier Jahrzehnten im Spielberg Gemeindedienst tätig** ist, sieht man der immer jugendlich wirkenden Mitarbeiterin nicht an.



Christa Nestler, Leiterin des Meldeamtes, gehört seit 40 Jahren dem Arbeiterteam der Gemeinde Spielberg an.

Und so gab's aus Anlaß des **40-jährigen Dienstjubiläums** vor kurzem viele Komplimente für „**unsere Christa**“, die für viele Gemeindebewohner oftmals erste Anlaufstelle ist, wenn's um Information oder gute

Ratschläge geht. Ich möchte von dieser Stelle aus Frau Nestler nochmals meinen herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum aussprechen und ihr für die noch bevorstehenden Arbeitsjahre alles Gute wünschen.

Biker mit großem karitativem Herz auf spannender Murtal-Tour

Bereits zum zweiten Mal erwärmten Biker mit Herz im Zuge des karitativen „Spielberger Bikerdays“ unsere Stadt.



Zeigte auch heuer wieder ein großes Herz für die Bedürftigen der Region Murtal: die große Biker-Familie.

Dieses Jahr konnten über 30 Biker einen Betrag von **1.143 Euro** für die **Vinzenzgemeinschaft Lind-Maßweg** einfahren. Gestartet wurde der Bikerday – organisiert durch **Josef Karl Weber** mit **Unterstützung der Stadtgemeinde Spielberg** und regionalen Unternehmen – am **15. August**, dem Feiertag Christi Himmelfahrt. In einer Spendentour ging's quer durch die Bezirke Murtal und Murau.



Biker-Gruppenfoto: Immer bereit für eine gute Tat.

Eine tolle Motorradtour erleben und auch noch etwas Gutes dabei zu bewirken, das faszinierte die Teilnehmer an der Aktion. Spenden zu sammeln, um Bedürftigen in der Region zu helfen, ist das Ziel der Veranstalter und Unterstützer, frei nach dem Motto: **Helfen hilft!**

Der **Spielberger Bikerday** ist nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde wegzudenken und beeindruckte mit der aufbrachten Spende von 1.143 Euro.



Beeindruckende Motorradparade vor dem WZ.

Erna Kompasso, Obfrau der Vinzenzgemeinschaft Lind-Maßweg, bedankte sich herzlichst bei allen Bikerinnen und Bikern für diese großzügige Spende. **Seinen Ausklang** fand der motorsportliche Tag bei einem **fulminanten Bikerfest mit Raccoon im Rondo** des **Spielberger Wirtschaftszentrums**.



Mit viel gute Laune fand der Bikertag im Spielberger Rondo seinen Ausklang.

Im Hause Liebminger hat sich Nachwuchs eingestellt



Er ist nun Vater geworden: Magister Bernd Liebminger freut sich über die Glückwünsche seiner Gemeinde-Vorstandskollegen.

Nachwuchs im Hause Liebminger: Unser Vizebürgermeister **Mag. Bernd Liebminger** wurde kürzlich Vater einer Tochter, was seine Kollegen im Stadtrat zu einer kleinen Gratulationsfeier im Stadttamt Spielberg veranlasste.



Prächtige Unterhaltung bei Siedlungsfest.

Stimmungsvolles Westende-Siedlungsfest vereinte viele Anrainer

Die **Siedlung Westende** veranstaltete kürzlich ein Fest, bei dem unter der Leitung von **Elisabeth Platzer** Wettbewerbe ausgetragen wurden, die viel zu einer guten Stimmung an diesem Tag unter den Teilnehmern beitrugen. Für schmackhaftes Essen und Getränke hatte das Veranstaltungskomitee unter der Leitung von **Hubert Ritzinger** gesorgt.



Spiele trugen viel zur guten Laune bei.

Der gemütliche Nachmittag, der ausreichend Gelegenheit bot, die **nachbarschaftlichen Beziehungen** zu pflegen und auch von den Siedlungsnachbarn besucht wurde, sah als einen der Höhepunkte die Durchführung eines Wettbewerbes im **Prügel-schmeißen**.

Altkleider: Ein echter Steirer gehört in Sack & Sammelcontainer

In der Steiermark fallen jedes Jahr geschätzte **8.000 bis 10.000 Tonnen** gebrauchsfähige **Altkleider** an, die leider noch immer viel zu oft über den **Restmüll entsorgt werden**. Dabei gibt es in unserem Bundesland eine flächendeckende Infrastruktur von **1.500 Sammelcontainern**, die für den Einwurf sauberer und tragbarer **Altkleider** und **Altschuhe** zur Verfügung stehen. Karitative Unternehmen im Aichfeld nehmen zudem **Altkleider** direkt im Verkaufshop an.

Wer tragbare Altkleider in den Restmüll wirft, verschwendet Ressourcen. Denn getrennt gesammelte Textilien werden in 140 Kategorien nach Qualität und Größe, sowie nach klimatischen und kulturellen Vorgaben der Zielländer sortiert und teils im Inland in karitativen Läden, teils im Ausland verkauft. Hierzulande ist z.B. die **CARITAS** in die Sammlung und Sortierung, sowie den Verkauf von **Altkleidern** eingebunden, d.h. getrennt gesammelte **Altkleider** schaffen regional Jobs und „Wärme“ für Bedürftige.

Oberstes Gebot = Verwendbarkeit!

Die Ware darf nicht zerschissen sein, soll frei von Löchern oder Flecken, noch einigermaßen in der Mode, sowie sauber und trocken sein. Schuhe bitte nur paarweise gebündelt



einwerfen, schöne Vorhänge sowie Tisch- und Bettwäsche sind natürlich auch willkommen. Damit die Qualität der trockenen Ware über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg erhalten bleibt, empfiehlt es sich, **Sammelsäcke** auch bestimmungsgemäß zu benutzen und keine **Altkleider**, egal, ob lose oder in Säcken, neben den **Containern** im Freien abzustellen.

Letztlich freut sich über eine gute **Altkleidersammlung** auch die **Brieftasche**, denn Gemeinden erwirtschaften je nach Marktlage gute Erlöse, **welche zur Stabilisierung der Müllgebühren beitragen**. **Fehlgeleitet in den Restmüll, verursachen Altkleider Kosten in Höhe von 2,5 Millionen Euro jährlich.**

Fleißig gewerkt: Landjugend Spielberg bezog neues Vereinsheim

Herzlich gratulieren möchte ich unserer **Spielberger Landjugend**, die sich mit viel **Engagement und Arbeit** den **langgehegten Wunsch** erfüllt hat, über ein **eigenes Vereinslokal** zu verfügen.

Ausgangspunkt war das **Einverständnis der Stadtgemeinde** im Frühjahr 2014, der **Landjugend** Räumlichkeiten in dem leer stehenden Haus in der **Triesterstraße** zur Verfügung zu stellen. In einem weiteren Teil des Gebäudes haben auch die **Spielberger Kinderfreunde** sowie die **Sängerrunde Spielberg/Sachendorf** eine neue **Unterkunft** gefunden. Bei der ersten Besichtigung war **Obmann Alexander Bischof** bald klar, dass für einen



funktionierenden Vereinsbetrieb noch einige Umbau- und Renovierungsarbeiten notwendig waren. Gesagt getan. **Mit viel Motivation, der Unterstützung der Stadtgemeinde und helfenden Händen begann die Landjugend mit den Umbauarbeiten.**

Was anfänglich als kleines Projekt der Ortsgruppe Spielberg gedacht war, wurde schließlich zu einem Jahresprojekt. **Kürzlich konnte nach Abschluß aller Umbauarbeiten die Eröffnung mit vielen Gästen gefeiert werden. Neben der Verwendung als Archiv werden die Räumlichkeiten den Jugendlichen auch für die Abhaltung von Versammlungen und zum Beisammensein bei geselligen Abenden dienen.**

Grand Prix Hotel Spielberg mit internationaler Spitzenbewertung

Die in der Schweiz ansässige Firma **HolidayCheck AG** hat mit Schreiben vom Juni 2015 dem Management des **Grand Prix Hotels in der Poststraße** mitgeteilt, daß dieses zu den sehr gut bewerteten Hotels auf „**Holiday-Check**“, Europas größtem Hotelbewertungsportal mit monatlich bis zu 27 Millionen Seitenbesuchen zählt. Gleichzeitig mit diesem Schreiben wurde dem Grand Prix Hotel auf Grund dieser ausgezeichneten Bewertung eine „**Recommended on HolidayCheck 2015 Urkunde**“ übermittelt und gleichzeitig dessen Team herzlich zu diesem Erfolg gratuliert. **Diesen Glückwünschen schließen auch wir uns an!**



Gelungener Familienausflug auf den schönen Rittisberg

Beim diesjährigen Familienausflug der Stadtgemeinde genossen einige Spielberger Familien auf dem Rittisberg bei traumhaftem Wetter die herrliche Aussicht auf den Dachstein.

Nachdem ja im vorigen Jahr beim Familienausflug das Wetter nicht mitgespielt hatte, freute sich **FR Michaela Jammerbund-Tychi** umso mehr, dass heuer dieses wunderschöne und auch spannende Ausflugsziel in der Ramsau angesteuert werden konnte.

Auch der Spaß kam nicht zu kurz, so konnten alle Teilnehmer u. a. eine rasante Rodelfahrt mit der Sommerrodelbahn unternehmen und hatten einen ganzen Tag Zeit, um die angebotenen Aktivitäten am Rittisberg zu testen. **Der Ausschuss für Soziales, Generationen und Zusammenleben freut sich schon darauf, sich für das nächste Jahr wiederum ein attraktives Ausflugsziel für die Spielberger Familien einfallen zu lassen.**



Gelungener Familienausflug führte auf den schönen Rittisberg.

Bürgermeister-Frühstück erweckte Spielberg-Musikfestival 2015

„**Frühstück am Morgen**“ hieß es auch heuer wieder vor dem Startschuß zum **3. Spielberg Musikfestival**. Viele Frühaufsteher folgten meiner Einladung ins Ron-





Freude über gelungenes Musikfestival: Rudi Weißenbacher und Philipp Berkessy.

do des Wirtschaftszentrums zu einem leckeren kulinarischen Morgen-Erlebnis bei Kuchen, Käse, Schinken, frischem Gebäck, Kaffee und Guglhupf. Für das musikalische Ambiente zeichneten die **Stadtkapelle Spielberg** unter der Leitung von **Floribert Neumann** und die **Volksmusik Rinner** verantwortlich.

Kräftige Impulse in den Spielberger Straßenbau gesetzt

Drei markante Straßenbauvorhaben konnte die Stadtgemeinde Spielberg in den vergangenen Monaten in die Tat umsetzen, wofür ein Gesamtbetrag von mehr als 550.000 Euro aufgewendet wurde.

Vorhaben, die nicht nur die Annehmlichkeit für Verkehrsteilnehmer auf Spielbergs Gemeindestraßen gehoben haben, sondern auch einen bedeutenden Beitrag zu einer schöneren Gestaltung des Ortsbildes leisteten.

Auf einer Länge von 165 Metern wurde die Straßenerneuerung des **Ringweges** vorgenommen, gleichzeitig ein 45 Meter langer Gehsteig zur Pausendorferstraße geschaffen, die Wasserleitung auf 200 Metern errichtet und die Beleuchtung komplettiert (Gesamtkosten ca. 133.000 Euro).

In den Bereichen des **Linderweges** und der **Dorfstraße** wurden auf einer Länge von 550 Metern Straßenbelag und Wasserleitung vollständig erneuert, ebenso die Beleuchtung (Gesamtkosten ca. 324.000 Euro).



Sanierung Poststraße



Sanierung Linderweg/Dorfstraße

Mit der Sanierung eines 145 Meter langen Abschnittes der **Poststraße** wurde auch die Wasserleitung auf einer Länge von 110 Metern erneuert und die öffentliche Beleuchtung vollständig neu hergestellt. Dafür



Sanierung Ringweg



Schutzweg Maßwegerstraße

wurde ein Gesamtbetrag von mehr als 104.000 Euro aufgewendet.

Unmittelbar vor dem Anwesen Rabensteiner wurde an der **Maßwegerstraße** ein **Schutzweg** mit Beleuchtung errichtet, um die Verkehrssicherheit für Fußgänger, vor allem aber für Schulkinder, zu erhöhen. Die dafür aufgewendeten Kosten beliefen sich auf ca. 19.000 Euro.

Im Zusammenhang mit der öffentlichen Straßenbeleuchtung darf ich Sie, geschätzte Spielbergerrinnen und Spielberger, um Verständnis für den **Ausfall von Leuchten im Gemeindegebiet** ersuchen. Diese Schäden waren die Folge mehrerer Unwetter, sodass die schadhafte Leuchten nach Holland zur Reparatur geschickt werden mussten. Diese werden spätestens bis Ende Oktober wieder funktionstüchtig sein.



Spielberger Pensionisten vor der Schöcklseilbahn.

Alpenfahrt der Spielberger Pensionisten

Nach der **Muttertagsfahrt** zum Grünen See führte die heurige Alpenfahrt den Spielberger Pensionistenverband unter der Leitung von Obmann **Max Klade** ins Grazer Alpenvorland. Unter dem Motto „Aufi gondl-obi schweben“ besuchten rund 80 Teilnehmer den Hausberg der Grazer, den Schöckl. Einige der begeisterten Berggeher nahmen beim Aufstieg sogar den Fußweg zum Gipfel in Angriff. Die größere Gruppe fuhr bequem mit der Gondel und erwanderte das Schöckl-Plateau am barrierefreien Panoramarundweg. Nach der Wanderung zum Westgipfel mit dem Semriacher Kreuz ging es zurück zum Mittagessen ins Stubenberghaus.

Auf der Terrasse konnte der wunderschöne Panoramablick auf Graz genossen werden. Am Nachmittag wanderte die Gruppe zum Ostgipfel und die Aussicht auf Weiz, die Oststeiermark weiter nach Ungarn und Slowenien begeisterte die Wandergruppe. Nach der Talfahrt mit der Seilbahn wurde die Heimreise nach Spielberg angetreten.

Nach diesen sicherlich interessanten Informationen darf ich Ihnen, geschätzte Spielbergerinnen und Spielberger, für die weitere Lektüre unserer Gemeindezeitung viel Interesse wünschen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr

Manfred Lenger

Bürgermeister Manfred Lenger

Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz § 3b

Halten von Tieren

- (1) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.
- (2) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.
- (3) Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.
- (4) In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.
- (5) Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.



**Freitag,
27. November '15
20.00 Uhr Roter Saal**

Einer der größten Songwriter, Sänger und Entertainer der Welt

Albert Hammond & Band „It Never Rains in Southern California“

Albert Hammond, weltweit bekannter Singer-Songwriter, wurde 1972 durch seinen Welthit „It Never Rains in Southern California“ und „Down By The River“ zum Weltstar. **Albert Hammond** schreibt seit über 40 Jahren Welthits: Aus seiner Feder stammen Welthits wie: „When I need you“ (Leo Sayer), „One Moment in Time“ (Whitney Houston), „Way of the World“ (Tina Turner), „The Air that I breathe“ (Hollies), „99 Miles from L.A.“ (Art Garfunkel), „When you tell me you love me“ (Diana Ross) oder „Freedom Come, Freedom Go“ für die 60er Jahre, „Gimme Dat Ding“ für die 70er Jahre oder „One Moment in Time“ für die 80er Jahre. Aber auch unter seinem eigenen Namen

ALBERT HAMMOND & Band gelangen ihm unzählige Welthits. Viele seiner beliebtesten Songs, wie: „The Air That I Breathe“, „Down By The River“, „It Never Rains in Southern California“, „I'm a Train“, „Moonlight Lady“ oder „Praise The Lord And Pass The Soup“ mit **Johnny Cash** werden in Spielberg im Rahmen seiner Welttournee zu hören sein. Dieses Konzert im Rahmen seiner Welttournee zeigt nicht nur den Reichtum an Liedern von Albert Hammond, sondern dokumentiert ihn erstmalig auch als charmanter Entertainer, der sein Publikum mit in das Konzert einbindet. Songbook live in Spielberg mit Albert Hammond – ein Stück lebendige Musikgeschichte.

Spielberger Pensionistenverband ist immer auf Achse:

Sparvereinausflug St. Lambrecht

Der Sparvereinausflug des PV führte heuer nach St. Lambrecht. Dort wurde in der Benediktinerabtei unter sachkundiger Führung das Stiftmuseum besucht. Besonders angetan waren die TeilnehmerInnen vom Vogelmuseum des P. Blasius Hanf, das in ca. 600 Exponaten von 259 verschiedenen Arten die vielfältige Vogelwelt rund um den Furtnersee vorstellte.

Anschließend ging die Fahrt nach St. Blasien, wo im Gasthof Kirchmoar ein sehr gutes Mittagessen eingenommen wurde.



Die Reisegruppe vor dem Anna Neumann-Denkmal



Die Sparvereinsmitglieder vor dem Stiftmuseum

Weiter ging die Busfahrt über die Karchau in die Bezirksstadt Murau. Dort führte Hubert Ritzinger fachkundig durch seine Heimatstadt. Frohgelant ging es dann zurück nach Spielberg.

Die TeilnehmerInnen dankten den Organisatoren, Sparvereinsobmann Hubert Ritzinger und Kassierin Resi Wintersteller, für den erlebnisreichen Ausflug.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Spielberg trat unter dem Vorsitz von Bürgermeister Manfred Lenger am 17. September zu einer Arbeitssitzung zusammen, bei der eine Reihe von Tagesordnungspunkten zur Erledigung anstanden, über die wir Sie im Folgenden kurz informieren wollen:

- **Flächenwidmungsplan-Änderung VF 0.04 Handels- und Gewerbepark „Land lebt auf“ sowie Bebauungsplan-Änderung Handels- und Gewerbepark Spielberg:** Über entsprechende Anträge der Gemeinderäte Ing. Mario Bräuer und Mario Wolfsberger wurden beide Tagesordnungspunkte einstimmig beschlossen.
- **Auftragsvergabe zur Räumung der Geschieberückhaltesperren am Vorderen Tremmelbach:** Für diese dringend notwendige Sicherungsmaßnahme gab der Gemeinderat nach Vorlage von zwei Offerten Mittel in der Höhe von 22.800 Euro frei. Der Auftrag erging an die heimische Firma Tweraser. Eine mögliche Förderung für diese Leistungen der Stadtgemeinde wird bei der Wildbach- und Lawinerverbauung aus dem Budget 2016 beantragt.
- **Ringweg, Verordnung einer Sackgasse:** Der Bau- und Verkehrsausschuss als zuständiger Fachausschuss hatte sich in seiner Sitzung am 9. Juli mit diesem Sachverhalt auseinandergesetzt und eine entsprechende Empfehlung an den Gemeinderat abgegeben. Dieser hat nun die Verordnung einer „Sackgasse“ für dieses öffentliche Weggut beschlossen. Diese Verordnung tritt mit der Aufstellung des Verkehrszeichens im Einfahrtbereich in Kraft.
- **Helenengasse/KG Ingering I – Verordnung einer Wohnstraße:** Nachdem dieses Anliegen von sämtlichen Anrainern mit einer Unterschriftenliste bekräftigt wurde und der Bauausschuss in seiner Sitzung vom 9. Juli dieselbe einstimmig empfahl, hat der Gemeinderat nun den Beschluss gefasst, das gesamte öffentliche Weggut Helenengasse als Wohnstraße zu deklarieren bzw. zu verordnen. Diese Verordnung tritt mit der Anbringung der entsprechenden Kennzeichnungstafeln sowie Bodenmarkierungen und sonstigen Gestaltungen nach den geltenden Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung in Kraft.
- **Wasserversorgungsanlage Sanierung Hochbehälter, Ausschreibung Bau- und Installationsarbeiten sowie E-Installationsarbeiten und Erweiterung der Mess- und Steuerungstechnik; Auftragsvergabe lt. Prüfbericht sowie zum Teil Finanzierung durch Darlehensaufnahme:** Aufgrund der dringendst notwendigen Sanierung des Wasserversorgungshochbehälters der Stadtgemeinde Spielberg wurde das Büro Pöcheim & Partner mit der Ausschreibung der Leistungen beauftragt. Den Zuschlag für die erforderlichen Bauarbeiten im Ausmaß von 377.322,27 Euro erhielt die Teerag-Asdag, für die Elektro-Installationsarbeiten sowie für die Mess- und Steuerungstechnik im Umfang von 25.112,- Euro das Knittelfelder Unternehmen Winter GmbH.
- **Auswechslung von zwei Mitgliedern der Jagdgesellschaft Flatschach für die Jagdpachtperiode vom 1. April 2010 bis 31. März 2019:** Der Gemeinderat hat der Neubesetzung der Jagdgesellschaft Flatschach nach dem Ausscheiden von Franz Winkler und ÖR Matthäus Gelter sen. durch die Hereinnahme der beiden neuen Mitglieder Matthäus Gelter jun. und Josef Schindelbacher zugestimmt. Beide neuen Mitglieder haben den Besitz einer gültigen Jagdkarte nachgewiesen und es liegen gegen sie keine Ausschlussgründe vor.

KUNDMACHUNG

Der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung erstellt gemäß §11 des Forstgesetzes 1975 für das Gemeindegebiet von **Spielberg** eine 1. Revision des **Gefahrenzonenplanes**.

Der Entwurf des Gefahrenzonenplanes liegt vom **5. 10.** bis einschließlich **2. 11. 2015** am Gemeindeamt von Spielberg zur allgemeinen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Während dieser Auflagefrist wird seitens der Gebietsbauleitung Steiermark-West eine Bürgerinformationsveranstaltung am **Montag, dem 19. 10. 2015**, um **18.30 Uhr** im **Stadtamt Spielberg, Seminarraum**, zur Vorstellung des Gefahrenzonenplanes und zur Information der betroffenen Bevölkerung abgehalten. Nach Ablauf der Auflagefrist ist die kommissionelle Überprüfung gem. §11(5) FG 1975 anberaumt, bei der die schriftlichen Stellungnahmen behandelt werden.

Wohnbauoffensive in Spielberg: Erste Projekte vor Fertigstellung



Moderner, finanziell erschwinglicher Wohnraum – die im Frühjahr gestartete Wohnbauoffensive in Spielberg geht in eine weitere entscheidende Phase.

An den einzelnen Baustellen der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann und der Obersteirischen Wohnstätten-Genossenschaft steht der „Endschliff“ an den neuen Wohnanlagen bevor, deren offizielle Übergabe teilweise noch Ende dieses Jahres erfolgen soll. Dazu gehört das als Reihenhausanlage konzipierte Wohnbauprojekt der SG Rottenmann am Schelmwinkelweg im Ortsteil Flat-schach mit insgesamt 9 Wohneinheiten, das den künftigen Benützern als Miet- und Kaufoption angeboten wird.

Zu den Projekten, die 2016 fertiggestellt werden, gehört der zweite Bauabschnitt einer geförderten Reihenhausanlage auf Mietbasis und späterer Kaufoption in der Volksschulstraße. Die beiden Häuser mit je fünf Wohneinheiten im Ausmaß zwischen 76,25 und 88,65 Quadratmetern werden im Maissonette-Typ errichtet und stehen im Spätherbst 2016 zur Übergabe heran. Wie uns OWG-Vorstandsdirektor DI Herbert Katzmann mitteilte, hat die Knittelfelder Wohnbaugenossenschaft für einen weiteren Bauabschnitt in der Zwischenzeit bereits ein entsprechendes Grundstück im Ausmaß von ca. 2000 Quadratmetern erworben. Sobald von seiten des Landes Steiermark die Zusage entsprechender Fördermittel vorliegt, kann auch dieses Projekt in Angriff genommen werden.

Konkretisiert ist ein weiteres Bauvorhaben der OWG im Bereich „An der Ingering“: Hier werden in unmittelbarer

Nähe der Wohnanlage „Betreutes Wohnen“ mit einem finanziellen Aufwand von rund 1,5 Millionen Euro bis zum Jahre 2017 neun Mietwohnungen entstehen. Kürzlich wurden die Arbeiten zur Errichtung eines 13-Familienwohnhauses der SG Rottenmann als erster Bauabschnitt einer weiteren Wohnanlage im Bereiche „An der Ingering“ aufgenommen, seit einiger Zeit laufen auch die Errichtungsarbeiten einer Wohnanlage in Flatschach, die vom „Projekt Spielberg“ für Mitarbeiter des Unternehmens errichtet wird.

Wie bereits in einer der vorangegangenen Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, fließen rund zehn Millionen Euro in die angeführten Wohnbauvorhaben, die Aufträge kommen dabei zum Großteil heimischen und regionalen Unternehmen zugute, was zu einer zusätzlichen Wertschöpfung führt.



**Liebe Pensionistinnen!
Liebe Pensionisten!**

Die Stadtgemeinde Spielberg lädt Sie auch heuer wieder zur gemeinsamen

SENIOREN-WEIHNACHTSFEIER

am **Montag, dem 14. Dezember 2015, mit dem Beginn um 15 Uhr**
in den Roten Saal des Veranstaltungszentrums ein.

Da aus datenschutzrechtlichen und administrativen Gründen persönliche Einladungen nicht mehr vorgenommen werden können, werden Sie auf diesem Wege zur Teilnahme an der Weihnachtsfeier herzlich eingeladen.

Wie bisher werden Sie gebeten, Ihren Geschenkwunsch auf diesem Formular anzukreuzen und dieses im Bürgerbüro des Stadtamtes Spielberg (1. Stock, Zimmer 16) bis **spätestens 27. November 2015** abzugeben. Das können Sie wie gewohnt persönlich oder auch auf dem Postwege tun. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bitte ausfüllen:

Ich hätte gerne (bitte ankreuzen):

- HUHN**
- LEBENSMITTEL**
- WEIN**

Vor- und Zuname

Adresse

Schülereinschreibung für das Schuljahr 2016/17 an der VS Maßweg

Die Schülereinschreibung findet für alle SchülerInnen des Schulsprenghels Maßweg am **Samstag, 30. Jänner 2016**, in der Zeit von **8.00 bis 11.00 Uhr** in der VS Maßweg statt.

Informationsabend

Am **Mittwoch, 27. Jänner 2016**, mit Beginn um **18.00 Uhr**, laden wir Sie herzlich zu einem Informationsabend in die VS Maßweg ein. Sie werden über den Schuleingangsbereich, über die Arbeit in der Musikklasse und über die Nachmittagsbetreuung informiert.



Neuer Mannschaftstransporter für die Flatschacher Feuerwehr

Strahlender Sonnenschein und strahlende Gesichter: Bei einem Festakt vor den Toren ihres Rüsthauses konnten die Flatschacher Florianimänner ein neues Mannschaftstransport-Fahrzeug, zusätzlich mit einem Anhänger ausgestattet, in Betrieb nehmen. Mit dieser Anschaffung kann die 36 Mitglieder zählende

Wehr – 30 von ihnen sind aktiv – ihre Schlagkraft verbessern und für noch mehr Sicherheit der Bevölkerung sorgen.

Das neue Einsatzfahrzeug, dessen Anschaffungskosten sich auf 48.000 Euro beliefen und durch Landes-, Gemeinde- wie auch eigene Feuerwehrmittel aufgebracht wurden, wurde im Rahmen eines Gottesdienstes mit Pfarrer Lukasz Wojtyczka feierlich in den Dienst gestellt. Wehrführer ABI Andreas Stürzl freute sich über die Teilnahme von Bürgermeister Manfred Lenger, Oberbrandrat Erwin Grangl und weiteren Ehrengästen, aber auch über die Mitwirkung der Fahrzeugpatinnen Marianne Gelter, Edith Pichler, Maria Pichler und Irmtraud Stürzl. Mit einer zusätzlichen Überraschung konnte der stellvertretende Filialleiter der Raiffeisenbank Spielberg, Harald Saiger, aufwarten, der im Rahmen des Festaktes einen namhaften Geldbetrag an das Wehrkommando überreichte.



Das war der Pensio



nistenausflug 2015

Mit vier Autobussen ging's am 26. August in Richtung Hüttenberg zur Besichtigung des „Heinrich Harrer-Museums“, danach zu einem herzhaften Mittagessen in den Gasthof Buchbauer und einer anschließenden Rundfahrt mit dem Klippitz-Express, begleitet von strahlendem Sonnenschein und einem wunderbaren Bergpanorama.

Nachmittags stand der Besuch eines Bauernmarktes auf dem Programm, danach die traditionelle Jause, bei der zwei Geburtstagskinder Glückwünsche entgegennehmen konnten: **Manfred Rudorfer** zum 75er und **Willi Peinhopf** zum 83er.

Vor der Heimfahrt holten wir noch ein kurzes Feedback bei den Teilnehmern ein, das wir hier gerne wiedergeben möchten:

„Bin schon fünfmal mitgefahren, immer interessant und schön!“ (Rosemarie Glantschnigg)

„War schon so oft mit, daß ich es nicht mehr zählen kann. Gefällt mir immer wieder und das Essen ist prima!“ (Oswald Grabner)

„War schon drei- oder viermal dabei, besonders gefallen mir die Berge und die Spaziermöglichkeiten!“ (Sepp Hochfellner)

„Ich bin bereits dreizehnmal mitgefahren und immer gab's ein anderes Ziel. Vor allem die Planung ist immer fabelhaft und das Essen gut!“ (Anneliese Schmid)





Liebe Bevölkerung der Gemeinde Spielberg!

Am Sonntag, dem 8. November 2015, findet mit Beginn um 10.00 Uhr eine **Benefizveranstaltung** zu Gunsten der Lebenshilfe Knittelfeld mit einem Frühschoppen im Roten Saal statt. Im Zuge dieser Veranstaltung wird auch die Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Manfred Lenger an das Prinzenpaar der Faschingsgilde Spielberg stattfinden.

Mitwirkende:

- Musikkapelle der Stadt Spielberg
- Musikkapelle Bisamberg aus NÖ
- Die Sulmtaler Dirndl

Gesamtleitung & Moderation: der STEIRER SEPP

Auf Ihren Besuch freuen sich die Veranstalter!



Das schnellste Internet im Aichfeld!

alle Produkte
bis 31.01.2016
3 Monate gratis

	Fiber Speed 30	Fiber Speed 50	Fiber Speed 75	Fiber Speed 100
monatlich	€ 10,00	€ 20,00	€ 30,00	€ 60,00
Download	30 MBit	50 MBit	75 MBit	100 MBit
Upload	3 MBit	5 MBit	7 MBit	10 MBit
Datenmenge	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert
WLAN-Box	ja	ja	ja	ja
Service-Pauschale	keine	keine	keine	keine
Herstellungskosten	keine	keine	keine	keine

@inet
Aichfeld Netzwerk

Anmelden unter: **03572-83146-180**

LEITHÄUSL

Qualität am Bau

Tiefbau • Straßenbau •
Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Capistrangasse 10a
8750 Judenburg

Tel.: +43 3572 836 66 0
Fax: +43 3572 836 66 5

www.leithaeusl.at
judenburg@leithaeusl.at



Jubiläum in der ATB:

Michael Leitner feierte 30 Jahre Betriebsratschef



Seit 30 Jahren steht Michael Leitner an der Spitze der Arbeitnehmervertretung eines der größten Arbeitgeber im oberen Murtal. Seit genauso langer Zeit ist sein Name untrennbar mit der Austria Antriebstechnik Spielberg verbunden. Gefeiert wurde dieses Jubiläum am vergangenen Wochenende mit großem Bahnhof. Ein Betriebsfest vereinte mit den Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gewerkschaft auch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Spielberger Unternehmens.

Er gilt als gewiefter Stratege, wenn es um die Belange der Belegschaft geht, aber auch als fairer Partner der Unternehmensleitung: „Ein Mann mit Handschlagqualität, der die Grenzen des Machbaren kennt“, stellte ATB-Vorstandsvorsitzender **Andreas Schindler** fest. Aber auch als Mann, der mit ungeheurer Konsequenz in mehr als nur einer brenzligen Situation den Weiterbestand des Spielberger Werkes gesichert hat. Dass der passionierte Schachspieler dabei zwei Dutzend Direktoren „überlebt“ hat, wirft ein bezeichnendes Bild auf seine Leistungen, in deren Mittelpunkt immer das Wohl der Belegschaft stand. „**Michael Leitner ist ein Garant für nachhaltiges Wirtschaften**“, betonte **NAbg. Fritz Grillitsch**, mit Landesrätin **Ursula Lackner** und LAbg. **Gabriele Kolar** einer der Gratulanten aus der Politik.

In dieses Lob stimmten auch der ehemalige Bauknecht-Geschäftsführer Dr. h.c. **Ernst Hochsteger** und Spielbergs Vizebürgermeister Ing. **Andreas Themel** ein: „**Der Erhalt der ATB-Arbeitsplätze in all den Jahren ist mit dein Verdienst!**“

Drei Jahrzehnte an der Spitze der Belegschaftsvertretung zu stehen, ist wahrlich kein alltägliches Ereignis und dürfte österreichweit wohl einmalig sein. In acht Betriebsratswahlen konnte Leitner immer wieder auf das Vertrauen der Mitarbeiter pochen und Siege für seine sozialdemokratische Fraktion einfahren.

Wie sehr Leitner innerhalb der Gewerkschaft und Arbeiterkammer verankert ist, bewiesen weitere prominente Gratulanten, so ÖGB-Landeschef **Horst Schachner**, AK-Präsident **Johann Pesserl** oder ÖGB-Vizepräsidentin **Renate Anderl**, aber auch die gesamte ATB-Betriebsratsfraktion, die sich mit einem Ehrengeschenk für die Arbeit „ihres“ Vorsitzenden bedankte.

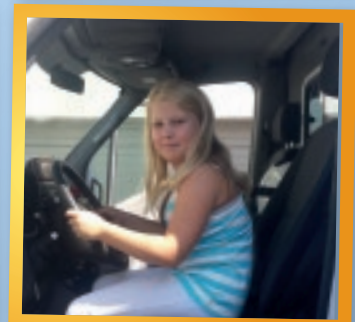
Für die Belegschaft stand an diesem Tag ein unterhaltsames Programm bereit, das neben der musikalischen Umrahmung durch den Mädchenchor „Harmony 8“ auch Kabarett und Unterhaltung – u.a. mit Musicalstar **Cornelia Mooswaller** – und perfekte Kulinarik, für die auch die **Obersteirische Molkerei** mitverantwortlich zeichnete, bereithielt.



FERIENCLUB 2015

Der Ferienclub möchte sich bei allen Kindern, die heuer bei den Veranstaltungen dabei waren, für ihr Interesse recht herzlich bedanken. Wir bemühten uns, ein so abwechslungsreiches und interessantes Programm

wie möglich zusammenzustellen, bei dem alle 15 Veranstaltungen großen Anklang fanden. **Allen Kindern wünschen wir einen schönen Herbst und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Sommer.**



Ein herzliches Dankeschön unseren Spielberger Ferienclub-Ladies Melina Gerold, Julia Kettner und Jasmine Lenger.



Auszeichnungen für Spielberger Landwirte:

Für langjährige treue Bauernarbeit geehrt



Bäuerinnennadeln und Kammermedaillen wurden im Rahmen einer Bauernehrung in Spielberg überreicht.

„Die Aufgaben der Landwirtschaft waren noch nie so aktuell wie heute, die Anforderungen der Gesellschaft noch nie so hoch“, stellte LAbg. **Hermann Hartleb** im Rahmen einer Bauernehrung fest, zu der die Bezirkskammer der Landwirtschaft nach Spielberg eingeladen hatte. Mit Hartleb waren auch LWK-Vizepräsidentin **Maria Pein**, Kammerobmann **Matthias Kranz** und Bauernbund-Chef **Gerhard Zechner** als Gratulanten erschienen, während Vizebürgermeister **Bernd Liebming**er sich mit den Glückwünschen der Stadtgemeinde einstellte.

Urkunden für eine treue Bauernarbeit erhielten: Andrea und Alois Deutinger, Barbara und Peter Eberdorfer, Roman Edlinger, Brigitte und Johann Egghart, Karl Fraissl, Franz Gföller, Josefa und Günter Glatz, Franz Gmeinhardt, Christine und Josef Hengster, Irene und Matthias Kranz, Waltraud und Johann Kahlbacher, Maria und Walter Kaltenbrunner, Katharina und Walter Kleemaier, Josefine und Gerhard Lackner, Christa und Heinrich Liebming, Gudrun und Karl Mayer, Brigitte und Franz Mayer, Karl Mayer, Othmar Mayer, Anneliese und Johann Moitzi, Gertrude Müller, Monika und Josef



Die Kammermedaille in Bronze wurde an Anton Trettenbrein überreicht (m.). Zu den Gratulanten gehörten Vizebürgermeister **Bernd Liebming**er, LAbg. **Hermann Hartleb**, Vizepräsidentin **Maria Pein** und KO **Matthias Kranz**.

Pichler, Brigitte und **Franz Puster**, **Hermann Reiter**, **Bernadette** und **Siegfried Rieger**, **Balthasar Rünstler**, **Adolf Sattler**, **Maria** und **Johann Schlager**, **Anna** und **Anton Sonnleitner**, **Anton Stocker**, **Maria** und **Helmuth Stocker**, **Monika** und **Erich Weinzierl**, **Franz Zuber**, **Ingrid Zechner** und **Johann Auer**.

Mit **Bäuerinnennadeln** wurden **Josefine Lackner**, **Barbara Eberdorfer**, **Brigitte Puster**, **Rosemarie Steinkellner**, **Pauline Hafellner**, **Anna Sonnleitner** und **Brunhilde Enzinger** ausgezeichnet, während Kammermedaillen in Bronze an **Johann Moitzi**, **Anton Trettenbrein**, **Franz Zuber** und **Karl Mayer** überreicht wurden. Seit Jahrzehnten legt die steirische Landwirtschaftskammer ein besonderes Augenmerk auf gute Zusammenarbeit in verschiedenen Fachbereichen. Aus diesem Grunde gab's an diesem Tage auch **Ehrungen** für **Gerhard Wagendorfer**, **Gottfried Golob**, **Helmuth Papst**, **Josef Riegler** und **Johann Gruber**, mit denen die Berufsvertretung ein erfolgreiches Miteinander in den Bereichen der Forstwirtschaft, des Gartenbaues sowie der Jagd verbindet.

Landjugend-Bezirkstreffen:

Große Freude über ein erfolgreiches Landjugend-Jahr



Das vergangene Jahr war von vielen Erfolgen geprägt, die die Mädchen und Burschen in den einzelnen Ortsgruppen der Landjugend „einfahren“ konnten. Vom Sport über Rhetorik bis hin zu fachspezifischen Arbeiten reichte die Palette. Mehr dazu konnte man bei dem in Spielberg abgehaltenen Knittelfelder Bezirkstreffen erfahren, zu dem sich viel Prominenz eingefunden hatte. Maibaumumschneiden, Tanz und gute Unterhaltung kennzeichneten die beiden Veranstaltungstage, die mit der Prämierung der besten Ortsgruppen ihren Höhepunkt fanden.

Spannend dabei auch die Frage, wer die vorbereiteten Landjugendabzeichen in Empfang nehmen konnte: In Bronze waren dies **Alexander Bischof**, **Thomas Bauer**, **Manuela Hengster**, **Bernadette Hribar** (alle Spielberg).

ERNTE-DANK

Die Pfarre Lind feierte am letzten Sonntag im September ihr traditionelles Erntedankfest, das durch eine überaus große Teilnahme der Bevölkerung gekennzeichnet war. Mit den Vertretern der Gemeindeführung unter Bgm. Manfred Lenger waren auch Abordnungen des Kameradschaftsbundes Spielberg sowie der freiwilligen Feuerwehren von Spielberg und Sachendorf erschienen. Den Festgottesdienst zelebrierte Pfarrer Lukasz Wojtyczka, zur musikalischen Umrahmung war die Stadtkapelle Spielberg angetreten, wie in den Jahren zuvor beeindruckten Mädchen und Buben des Pfarrkindergartens Lind mit ihren selbstgebastelten Erntegaben. Für die Gestaltung der riesigen Erntedankkrone zeichnete die Landjugend Spielberg verantwortlich.



Computerkurse in Spielberg



Die Stadtgemeinde Spielberg bietet auch im **Wintersemester 2015** wieder Computerkurse an.

Das Kursangebot richtet sich an Personen, die

- **Grundkenntnisse im Umgang mit ihrem Computer erwerben wollen**
- **ihren Computer optimal nutzen wollen**

Als Kursleiter und Referent steht **Erich Hinterreiter** zur Verfügung.

Wenn Sie sich für einen Kurs interessieren, werden Sie zu einem Informationsabend **am Dienstag, 20. Oktober, um 19 Uhr** im Seminarraum der Stadtgemeinde (Stiegenaufgang an der Rückseite gegenüber dem Eingang zum Grand Prix Hotel) eingeladen, wo Sie genaue Informationen zu den einzelnen Kursen, Kurszeiten etc. erhalten.

Zwei Top-Events auf der Spielberger Tennisanlage!

Seniorenturnier 2015

Dieses Jahr fanden auf der Spielberger Tennisanlage gleich zwei Top-Events statt.

Vom 16 – 20 Juli fand zum 12. Mal das schon traditionelle Seniorenturnier statt. Mit über 90 Teilnehmern aus dem ganzen Bundesgebiet war das Turnier auch heuer

wieder sehr gut besucht. An 5 Spieltagen wurden in insgesamt 10 Altersklassen die Turniersieger/innen ermittelt. Dabei bekamen die Zuschauer sehr spannende Spiele auf hohem Niveau zu sehen.



Die Spielbergerin **Waltraud Strimitzer** erreichte in der Alterklasse +65 den **ersten Platz**. Die ebenso aus Spielberg kommenden **Silvia Brugger** und **Daniela Stoxreiter** erreichten in ihrer Alterklasse +35 den hervorragenden zweiten bzw. dritten Platz.



Steirische Meisterschaft 2015

Der zweite Tennishöhepunkt war die Abwicklung der steirischen Meisterschaft in der allgemeinen Klasse. Die Meisterschaft wurde vom 9. 9.–13. 9. 2015 abgehalten. Die besten Spieler/Innen der Steiermark gaben sich auf der Spielberger Tennisanlage ein Stelldichein. Bei den Herren gewann im Einzelbewerb Ambros Morbitzer den ersten Platz. Der Umstand, dass Ambros seine ersten Tennisschritte in Spielberg erlernte und in der Jugend

für Spielberg Meisterschaft spielte, macht uns besonders stolz. Bei den Damen gewann die Grazerin Lisa Hofbauer den ersten Platz.

Im Herren-Doppelbewerb konnten die Spielberger **Jürgen Angerer** und **Stefan Stoxreiter** sowie **Christian Schnedl** und **Herbert Strohäusl** den ausgezeichneten dritten Platz erreichen.

Den Sieg erspielten sich wie im Einzel **Ambros Morbitzer** und der Grazer **Fabian Hunger**.



Obmann **Andreas Plocher** und sein Vorstandsteam möchten sich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern für die großartige Unterstützung und den beispiellosen

Zusammenhalt, der in diesem Jahr besonders groß war, recht herzlich bedanken!

DANKE.

TEAM 4 SPORT ... stellt sich vor

Wir bieten eine breite Palette an sportlichen Aktivitäten für jung bis alt an. Beginnend vom Babyschwimmkurs – Kinderschwimmkurs für Anfänger (ab 4 Jahren..) – Kinderschwimmkurse für Fortgeschrittene (PAK Knittelfeld) – Erlebnisturnen & Smovey for Kids (in Spielberg) sowie über 4 Wochen in den Winterferien unsere Kinderschikurse mit Kooperation der Gemeinde Kleinlobming an.

Wir sind auch Partnerbetrieb des Stmk. Familienpasses, wo es auf die Kinderkurse Ermäßigungen gibt.

Unsere Turn- und Powerkurse beginnen mit dem gesunden Wirbelsäulentraining – Step-Aerobic und Bauch/Beine/Po-Kursen (alle in Spielberg sowie auch in Knittelfeld). Weiters findet immer am Freitag-Vormittag im PAK Knittelfeld ein Aqua Gymnastik-Kurs statt.

Wir betreuen auch unsere Seniorenheime, wo regelmäßig über das ganze Jahr Bewegungstraining stattfindet.

Nicht zu vergessen sind auch diverse Veranstaltungen wie z.B. Weihnachtskekse backen – div. Kochkurse (diese finden in der SLIM Knittelfeld statt).

Wer Lust und Liebe hat, kann auch zu unserem Bowlingabend im Bowlingcenter (jeden ersten Samstag im Monat) kommen – Bahnen sind reserviert – wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Wir sind immer wieder bemüht, neue, interessante Aktivitäten für unsere Teilnehmer zu starten, wie z.B. im September einen Smovey Workout-Kurs.

Das war ein kleiner Einblick in unsere Aktivitäten.

Weitere Infos dazu sind auf www.team4sport.at verfügbar.

Unsere Kontaktadresse:

Team4Sport – Schlossring 2 – 8724 Spielberg;

Tel. 0676/711 72 81 sowie 0676/711 72 82;

team4sport@gmx.at sowie info@team4sport.at



Kultur in Spielberg

Herbstprogramm 2015



KONZERT / KULTURPASSKARTE

Freie Platzwahl, Tische

Freitag, 30. Oktober '15
 20.00 Uhr | Roter Saal

Die Poxrucker Sisters & Band – „Glick“

Die **Poxrucker Sisters** sind mit ihrem selbstbetitelten Album wohl die Aufsteiger des Jahres und haben trotzdem schon ihre eigenständige Nische gefunden. Denn die drei Schwestern vergessen in ihrer Musik nicht auf ihre volksmusikalischen Wurzeln, wenn sie eingängige, poppige Melodien mit Mühlviertler Dreigesang mischen. Als Support von **Andreas Gabaliers** großer Live-Tournee 2015 kommen nun **Stefanie, Christina** und **Magdalena** mit einer hochkarätigen Live-Band erstmals nach Spielberg. 2015 wird also das Jahr der drei Schwestern. „**Loss da net song**“, „**Scheiss di net o**“ oder „**De Nocht**“ werden sicherlich dieses Konzert zu einem Erlebnis machen.



KABARETT / KULTURPASSKARTE

Freie Platzwahl, Tische

Samstag, 07. November '15
 19.30 Uhr | Grüner Saal

Die Lange Nacht des Kabarett Wir spielen solange Sie wollen!

Maurer & Novovesky • Lisa Eckhart • Berni Wagner • Daniel Lenz

Seit 18 Jahren ist die österreichweite Tour der „Langen Nacht des Kabarett“ eine Fixgröße der Kleinkunst-Szene. Die größten Talente des Landes präsentieren gemeinsam Ersonnenes und die Highlights aus ihren aktuellen Programmen. Diesmal mit dabei in Spielberg: Lisa Eckhart, eine junge Steirerin. Mit Performance und Texten so gnadenlos wie Katholizismus. Daniel „Düsi“ Lenz, der Ex-Schienenröster aus Tirol reißt sich mit seinem Programm „FaulLENzen“ keinen Haxen aus. Maurer & Novovesky überzeugen mit ihrem ersten Programm „Bald“ und Berni Wagner ist ein Kabarettistenetzling aus Oberösterreich und Gewinner des renommierten Grazer Kleinkunstvogels.



BENEFIZ-FRÜHSCHOPPEN / AUSSER ABO

Freie Platzwahl, Tische

Sonntag, 08. November '15
 10.30 Uhr | Roter Saal

Benefizkonzert der Lebenshilfe Knittelfeld Musikkapelle Bisamberg (NÖ) und Die Sulmtaler Dirndl

Spielberg mit **Bürgermeister Manfred Lenger** zeigt sich immer sehr großzügig gegenüber Menschen mit Behinderung. So gilt es auch heuer wieder ein Früh-schoppen-Benefizkonzert zu Gunsten der **Lebenshilfe Knittelfeld** in Spielberg durchzuführen. Diesmal sind die seit 30 Jahren „ON THE ROAD AGAIN“ bekannten „**Sulmtaler Dirndl**“ sowie die „**Musikkapelle Bisamberg aus NÖ**“ zu Gast und werden eine volkstümliche Hitparade sowie Schlagermusik präsentieren. Unter dem Motto: „**Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag**“ wird die Benefizveranstaltung sicherlich ein Hit.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird **Bürgermeister Manfred Lenger** mit sanftem Druck erinnert, die Schlüssel seiner Stadt an das Spielberger Prinzenpaar samt Gefolge auszuhändigen. Somit wird bis Aschermittwoch 2016 das närrische Volk, angeführt von Spielbergs **Präsidenten Ernst Kranawetter**, wieder das Sagen haben und die Geschicke der Stadtgemeinde leiten.



KONZERTEREIGNIS / KULTURPASSKARTE

Stehplätze

Mittwoch, 11. November '15
 20.00 Uhr | Roter Saal

Das Konzertereignis des Jahres! „Monsterball ist überall“

„**Werwolf-Attacke**“ der **Ersten Allgemeinen Verunsicherung:**

Dass ein wichtiges Nebenprodukt der Menschheit, nämlich die **EAV**, einen speziellen Knall hat, sollte hinlänglich bekannt sein: Deshalb geht sie nach einem herrlich entspannenden, auftrittsfreien Jahr wieder ins unterirdische Ton-Gruselkabinett (sprich Studio) um anschließend auf die Bretter zu kriechen, die das Altengeld bedeuten ...

Transsil-Wahnsinn! Das Grauen naht! „**Werwolf-Attacke**“ auf der „**Werwolf-Tour**“. Dort wird der Zuschauer mit einer visuell bislang ungesehenen und kostümträchtigen Bühnenshow der horriblen Art konfrontiert. Zu erwarten: Die Monsterschau von A-Z (Angela bis Zerberos). Dass altbekannte Grusel-Gestalten wie der Atom-Burli, der Body-Builder-Mutant Hulk alias das Phantom der Copa, Häfenmeister Kerkules, die händeküssende Märchenprinz-Mumie und andere Retro-Schreckgestalten aus dem Sarg gehievt werden müssen, ist aus Gründen der Publikums-Kompatibilität und des zumeist ersehnten Mitsing-Faktors unumgänglich. Dass die personell mit Jungblut angereicherten EAV-Dinos und Oberzombies **Klaus Eberhartinger** und **Thomas Spitzer** ihr Pestilentestes geben werden, ist zu befürchten.



MULTIVISIONSVORTRAG / AUSSER ABO

Freie Platzwahl

Donnerstag, 12. November '15
 20.00 Uhr | Roter Saal

Multivision mit Thomas Huber Die Huberbuam – Sehnsucht Torre

Thomas Huber, staatlich geprüfter Berg- und Schiführer und der ältere der beiden **Huberbuam**, lebt für seine Leidenschaft, das Bergsteigen. Gemeinsam mit seinem Bruder Alexander gehört er zu einer der erfolgreichsten Seilschaften unserer Zeit und Welt. „**Sehnsucht Torre** ist ein wilder Road-Trip meiner Seele: schräg, bluesige Gitarrenriffs einer Jamsession mit meiner Band ‚Plastic Surgery Disaster‘ bringen mich auf eine Reise an das andere Ende der Welt – nach Patagonien, in das Land des **Cerro Torre**. Ein wilder Berg, der das Verlangen vieler Bergsteiger in sich trägt. Auch meine Sehnsucht findet sich in diesen steilen, von patagonischen Winden gezeichneten vereisten Granitnadeln. Ein Berg, der einen Teil meiner Lebensgeschichte erzählt. Es sind Erfolge, Niederlagen, Verluste. Es ist Trauer, scheinbar belanglos Erlebtes, und es sind große Momente, es ist meine Geschichte als Bergsteiger. Zusammen mit dem Schweizer **Andi Schnarf** kletterten wir 30 Stunden Nonstop über den Cerro Standhardt zum Torre Egger.“



KABARETT / KULTURPASSKARTE

Nummerierte Sitzplätze

Samstag, 14. November '15
 20.00 Uhr | Roter Saal

Premiere! Das neue Programm: Thomas Stipsits & Manuel Rubey „Gott & Söhne“

In ihrem ersten Doppel stechen sie noch von „Triest“ aus, so der Titel des Programms, auf dem Luxusdampfer „Bloody Mary“ in See, um über den Sinn des Lebens zu fabulieren. Im neuen Zwei-Mann-Stück von **Thomas Stipsits** und **Manuel Rubey** geht es um den Familienbetrieb „Gott & Söhne“, eine Firma, die seit 2000 Jahren bestens floriert. Denn verkauft wird nur eines: Glück. Ausgangspunkt für das Bühnenwerk ist ein Gottesdienst in der kleinen Kirche einer steirischen Gemeinde. Getauft wird das Kind des Peugeot-Verkäufers Pier, dessen Eltern in den 50er-Jahren nach Österreich gekommen waren und dem die Menschen im Ort schon so manches angedichtet haben. Dass dieser Gottesdienst aber das Leben aller Anwesenden verändern wird, können diese naturgemäß noch nicht ahnen.



KABARETT / KULTURPASSKARTE

Nummerierte Sitzplätze

Donnerstag, 19. November '15
20.00 Uhr | Roter Saal

Premiere! Roland Düringer: „Wir – Ein Umstand – Teil 2“

Nach langer Pause endlich wieder in Spielberg: Roland Düringer. Wenn für uns der Ernst des Lebens beginnt, hängt man uns einen leeren Rucksack um, den wir nun nach und nach mit unserer Geschichte befüllen werden. Dies wird von uns fälschlicherweise als „unser Leben“ bezeichnet. Doch sie ist lediglich unsere Lebensgeschichte und steht oft dem Leiden näher als dem Leben im eigentlichen Sinn. Man lässt das gestörte ICH zurück und verschwindet im WIR. So findet man Schutz und Geborgenheit im kollektiven Wahnsinn. Nicht auszuschließen, dass wir dabei wieder unserem evolutionären Begleiter, dem Neandertaler begegnen. Dieser hatte uns ja einiges voraus: Er hatte Zeit. Wir haben nur mehr die Uhr... und diese tickt schon lange nicht mehr richtig.



KONZERT / AUSSER ABO

Freie Platzwahl, Tische

Sonntag, 22. November '15
15.00 Uhr | Roter Saal

Jahresabschlusskonzert der Musik- kapelle der Stadtgemeinde Spielberg

unter der Leitung des neuen Kapellmeisters Floribert Neumann.
Alle SpielbergInnen sind herzlich eingeladen.



MUSIKKABARETT / KULTURPASSKARTE

Freie Platzwahl, Tische

Donnerstag, 26. November '15
20.00 Uhr | Roter Saal

Betty O – Weihnachtlich „beschwinglich beflügelt“

Vom Christkindlmoakt bis zur verschneiten Winterlandschaft durchstreift Betty ihre Liederatur-Werkstatt und besingt, was nicht nur Kinderherzen in der kalten Jahreszeit und rund um Weihnachten höher schlagen lässt. In einer rasanten Schlittenfoat flitzen Joschi und Pepal über den südsteirischen Roa, ein mysteriöses Marsmännchen leuchtet draußen im Schnee und während der Bratapfel am Küchenherd brät, erfahren wir die Wahrheit über Santa Claus und das etwas anders gelagerte Christkind. Säure in den Texten und stimmlicher Restzucker treffen sich unterm Christbaum und wenn dort erstmals genug gevöllert wurde, bleibt nur die Frage, ob wir uns noch zur Mettn rolln solln ...

Und gewickelt wird auch an diesem Abend ...! Karten sichern!



WELTPREMIERE-KONZERT / KULTURPASSKARTE

Nummerierte Sitzplätze und Stehplätze

Freitag, 27. November '15
20.00 Uhr | Roter Saal

Einer der größten Songwriter, Sänger und Entertainer der Welt

Albert Hammond & Band „It Never Rains in Southern California“

Albert Hammond, weltweit bekannter Singer-Songwriter, wurde 1972 durch seinen Welthit „It Never Rains in Southern California“ und „Down By The River“ zum Weltstar. Albert Hammond schreibt seit über 40 Jahren Welthits: Aus seiner Feder stammen Welthits wie: „When I need you“ (Leo Sayer), „One Moment in Time“ (Whitney Houston), „Way of the World“ (Tina Turner), „The Air that I breathe“ (Hollies), „99 Miles from L.A.“ (Art Garfunkel), „When you tell me you love me“ (Diana Ross) oder „Freedom Come, Freedom Go“ für die 60er Jahre, „Gimme Dat Ding“ für die 70er Jahre oder „One Moment in Time“ für die 80er Jahre. Aber auch unter seinem eigenen Namen ALBERT HAMMOND & Band gelangen ihm unzählige Welthits. Viele seiner beliebtesten Songs, wie: „The Air That I Breathe“, „Down By The River“, „It Never Rains in Southern California“, „I'm a Train“, „Moonlight Lady“ oder „Praise The Lord And Pass The Soup“ mit Johnny Cash werden in Spielberg im Rahmen seiner Welttournee zu hören sein. Dieses Konzert im Rahmen seiner Welttournee zeigt nicht nur den Reichtum an Liedern von Albert Hammond, sondern dokumentiert ihn erstmalig auch als charmanten Entertainer, der sein Publikum mit in das Konzert einbindet. Songbook live in Spielberg mit Albert Hammond – ein Stück lebendige Musikgeschichte.



WEIHNACHTSMARKT

Samstag, 28. November '15
16.30 Uhr | Parkplatz Schweizerhof

Adventkranzsegnung und Eröffnung des 5. Spielberger Adventmarktes

Nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren und Hunderten von Besuchern präsentieren Spielberger Vereine und Künstler am 5. Spielberger Adventmarkt wieder Handarbeiten, Selbstgebasteltes, kulinarische Köstlichkeiten sowie allerlei Süßes. Jeden Sonntag bietet dieser Adventmarkt auch ein buntes Rahmenprogramm wie Streichelzoo, Herrgottschnitzen, Spinnen, Kutschenfahrten, Hufbeschlagen und natürlich den Besuch des Weihnachtsmannes sowie zahlreiche musikalische Darbietungen. Ein Dankeschön unserem Kulturreferenten Adi Mayer für die Organisation und Programmgestaltung sowie allen TeilnehmerInnen und dem Team Schweizerhof.



KABARETT / KULTURPASSKARTE

Nummerierte Sitzplätze

Dienstag, 1. Dezember '15
19.30 Uhr | Roter Saal

Premiere! Das neue Programm Ermi-Oma – „Ärger-Therapie“

Das neue Programm der ERMI-OMA ist ein Eigenverantwortungsgefühlförderungsprogramm!!! Ermi-Oma kann ihren Strumpf nicht mehr anziehen. Plötzlich soll für das Pflegegeld auch noch Pflege geleistet werden. Die unterschiedlichen Bedürfnisse von Familie und Gesundheitssystem treten zu Tage. Natürlich will jeder immer nur das „Beste“. Fast schon am Kapitulieren vor Therapien und Familie beginnt Ermi-Omas Herz Feuer zu fangen. Für wen? Lassen Sie sich überraschen!

Achtung: Karten sichern!

Aus dem Spielberger Baugeschehen



Baubewilligungen:

WINKLER Fredrike u.
RADLINGMAYR René
Zu- und Umbau Einfamilienwohnhaus

PICHLBAUER Michael u.
STOCKREITER Denise
Einfamilienwohnhaus mit Carport

A1 TELEKOM Austria
Zu- und Umbau des bestehenden
sichtbaren Antennen- u. Funkanlagen-
tragmastens

PAPST Christine u. TRAGNER Johann
Zubau einer Garagenanlage

SILBERNAGEL Maria
Einfamilienwohnhaus

HOLZER Hannes u. Andrea
Einfriedung

Fertigstellungsanzeigen:

BULL BAU GmbH.
3 Tribünenanlagen u. 4 Sanitärboxen,
3 Gastroboxen

KRANZ DI Matthias
Zu- u. Umbau Wohnhaus

ORTNER Alfred u. Eva- Maria
Abstellplatzüberdachung

MÜHLHALER Mag. (FH) Roland
Einfamilienwohnhaus mit angebaute
Doppelgarage

SPERDIN Robert u. Birgit
Dachgeschossausbau

GLATZ Günter u. Josefa
Zubau an das bestehende Wohnhaus

EICHER Klaus u. Ines
Doppelgarage

GASSNER Rene
Einfamilienwohnhaus mit Garage



Mittwoch,
11. November '15
20.00 Uhr Roter Saal

Das Konzertereignis des Jahres!

„Monsterball ist überall“

„Werwolf-Attacke“ der Ersten Allgemeinen Verunsicherung:

Dass ein wichtiges Nebenprodukt der Menschheit, nämlich die **EAV**, einen speziellen Knall hat, sollte hinlänglich bekannt sein: Deshalb geht sie nach einem herrlich entspannenden, auftrittsfreien Jahr wieder ins unterirdische Ton-Gruselkabinett (sprich Studio) um anschließend auf die Bretter zu kriechen, die das Altengeld bedeuten ...

Transsil-Wahnsinn! Das Grauen naht! „Werwolf-Attacke“ auf der „Werwolf-Tour“. Dort wird der Zuschauer mit einer visuell bislang ungesehenen und kostümträchtigen Bühnenshow der horriblen Art konfrontiert. Zu erwarten: Die

Monsterschau von A-Z (Angela bis Zerberus). Dass altbekannte Grusel-Gestalten wie der Atom-Burli, der Body-Builder-Mutant Hulk alias das Phantom der Copa, Häfenmeister Kerkules und andere Retro-Schreckgestalten aus dem Sarg gehievt werden müssen, ist aus Gründen der Publikums-Kompatibilität und des zumeist ersehnten Mitsing-Faktors unumgänglich.

Dass die personell mit Jungblut angeereicherten EAV-Dinos und Oberzombies **Klaus Eberhartinger** und **Thomas Spitzer** ihr Pestilentestes geben werden, ist zu befürchten.



Arbeiten von zu Hause aus! Sie suchen einen Job als Tagesmutter?

Die Volkshilfe Steiermark bildet seit 2008 Tagesmütter aus und freut sich über ein wachsendes Team. Der mehrmonatige Lehrgang zur Tagesmutter wird nach den Richtlinien der Steiermärkischen Landesregierung angeboten – 2012 wurde die Volkshilfe auch für dessen Qualität mit dem Gütesiegel des Bundesministeriums für Familien und Jugend ausgezeichnet.

Nächster Kursstart ist der 16. Oktober 2015 bzw. der 1. Februar 2016 (jeweils in Graz)

Wir freuen uns auf Sie als zukünftige Tagesmutter!
Rufen Sie uns an!

Infos und Kontakte:

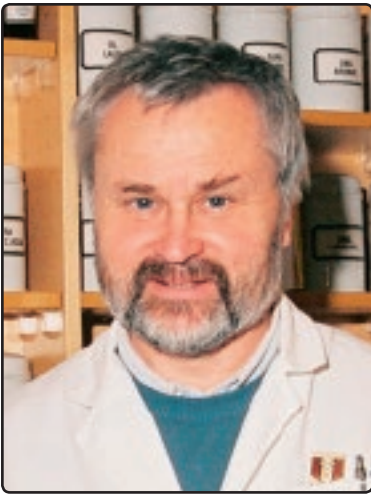
Volkshilfe Steiermark gemeinnützige Betriebs GmbH – Sozialzentrum Murtal

Einsatzstelle Judenburg,
8750 Judenburg, Hauptplatz 16, Tel. 03572/44124

Einsatzstelle Knittelfeld, 8720 Knittelfeld,
Mozartstraße 11,
Tel. 03512/71629

Einsatzstelle Murau, 8843
St. Peter am Kammersberg,
Feistritz 160, Tel. 03536/20031





Apotheker Dr. Mag. pharm. Oskar Holanik
informiert über:

Grüner Hafer (*Avena sativa* L.)

Die Haferpflanze ist ein 60 cm bis 1 m hoch wachsendes Kulturgras mit schmal linealen Blättern. Die Pflanze besitzt 2- bis 3-blütige Ährchen in lockeren Rispen. Wegen des Haferkorns, das zur Herstellung von Lebensmitteln (z.B.: Haferflocken) verwendet wird, wird Hafer bei uns in großem Maße angebaut.

Unter den medizinisch interessanten Inhaltsstoffen ist die Kieselsäure, die zum Teil in löslicher Form als Ester mit Polyphenolen sowie Mono- und Oligosacchariden vorliegt, zu erwähnen. Weiters enthält die vor der Vollblüte geerntete und rasch getrocknete Pflanze relativ viel Eisen (39 mg/100 g Trockenmasse), Mangan (8,5 mg) und Zink (19,2 mg). Die Blütenstände sind reich am Flavonoiden und Carotinoiden. Haferblätter besitzen Triterpensaponine, die im Reagenzglas starke fungizide (= pilztötende) Wirkung zeigen.

Hafer wird in der Volksmedizin als Tee oder Urtinktur bei nervöser Erschöpfung und Schlaflosigkeit eingesetzt. Außerdem soll Hafertee den Harnsäurespiegel im Blut senken und wird daher in der Kneipp-Therapie als Unterstützung zur Behandlung von Rheuma und Gicht verwendet. Es wird auch versucht, Hafersaft oder Tinktur bei der Tabakentwöhnung einzusetzen, weil einer-



seits die Zigaretten dann nicht mehr „schmecken“ sollen und andererseits die beruhigende Wirkung gegen die Nervosität zum Tragen kommt. Eine diesbezügliche wissenschaftliche Bestätigung konnte noch nicht erbracht werden.

Auch in der Homöopathie hat *Avena sativa* Eingang gefunden und zwar bei Erkrankungen des zentralen Nervensystems, wie Schlaflosigkeit, nervösen Erregungszuständen und vegetativer Dystonie.

Mit Sicherheit kann behauptet werden, dass vom Hafer, wenn er in therapeutischen Dosen eingesetzt wird, keine Nebenwirkungen bekannt sind.

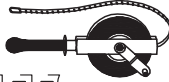
Zur Teebereitung wird 1 Esslöffel (ca. 3,0 g) getrocknetes Haferkraut mit ¼ Liter kochendem Wasser überbrüht und dann auf Zimmertemperatur abkühlen gelassen; abseihen und ohne Zucker oder schwach gesüßt getrunken.

Wenn auch Hafer den meisten Leuten nur als Nahrungsmittel oder Futterzusatz für Nutztiere (Pferde, Rinder, Schweine) ein Begriff ist, so soll die kurze Abhandlung auch auf den volksmedizinischen Einsatz hingewiesen haben.

Gute Besserung wünscht Ihre

SONNEN-APOTHEKE

DIPL.-ING. KURT
ORESCHNIK

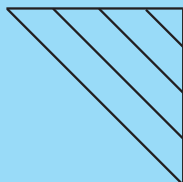
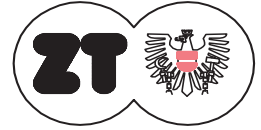


Vermessungskanzlei
 Zivilgeometer

Bahnstraße 1 a - Hauptplatz
 A - 8720 KNITTELFELD

Tel.: 03512/82627 - Fax: 03512/72023

em@il: verm.ore@aon.at

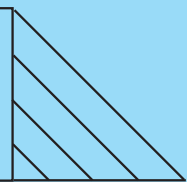


Heizung
Lüftung
Sanitär

Planungsgesellschaft m.b.H.

8724 Spielberg, Hauptschulstraße 6

Tel.: 0 35 12 / 72 160 - FAX 0 35 12 / 72 160-4



Beratung und Planung von Heizung,
 Lüftung und Sanitäreanlagen
 Bauphysikalische Berechnungen



MITGLIED
 DES FACHVERBANDES

www.immosuppan.at

Ihre Immobilie in guter Hand.

immobilien
 josef suppan gmbh



**Wir sind Spezialisten
 für Immobilien aller Art!**

Kontaktieren Sie uns unverbindlich. Wir arbeiten gerne für Sie!



Hausverwaltung
 Miete & Wohnungseigentum



Wohnungen
 Eigentum oder Miete



Wohnhäuser
 Eigentum oder Miete



Baugrundstücke
 in allen Größen



Bewertung
 von Immobilien

Immobilien Josef Suppan GmbH
 www.immosuppan.at

8750 Judenburg, Burggasse 3
 Tel.: 0043 3572 4/500, office@immosuppan.at

IHRE IMMO-HOTLINE:
0676/903 5027

Musikverein der Stadt Spielberg - mehr als nur Musik...



Einige Ausschnitte unseres Musik-Sommers



Heilige Messe beim Musikfestival



Spatenstich zum Umbau des Musikheims



MV Gaihorn/Treglwang bei unserem Fröhshoppen



Taktstockübergabe an unseren neuen Kapellmeister Floribert Neumann



direkt5 bei unserem Fröhshoppen

Unser nächster Höhepunkt
Jahresabschlusskonzert
im Roten Saal, Sonntag, 22.11.2015



Fröhshoppen beim Musikfestival



Tel.: 03512/82031
0664/3089080

Homepage: www.kfz-rudorfer.at
E-Mail: kfz.rudorfer@aon.at



Ing. Manfred Rudorfer

Obere Sachendorferstraße 6-8 / A-8720 Knittelfeld-Spielberg-Sachendorf

SAUBERES Umfeld, SAUBERE Arbeit!



Scheinwerferaufbereitung



Instandsetzung spart
Zeit, Nerven und Kosten!

Lackiercenter / Achsvermessungen / Scheibenprofi

VON JÄNNER
BIS DEZEMBER

SPOT-Reparatur
an diversen Stellen.



Steinschläge in
Windschutzscheiben reparieren!!!

DURCHGEHEND FÜR SIE
MONTAG BIS
FREITAG DA!!!

Preiswerte
Parkschadenbeseitigung





Mag. Maximilian Nikolaus Geiger

Spricht für Ihr Recht

Erbrechtsreform

Ein Rechtsgebiet, welches im Vergleich zu anderen Gebieten bislang relativ wenig Änderungen unterworfen war, ist das Erbrecht. Nunmehr hat der Gesetzgeber jedoch eine Reform des Erbrechts beschlossen, welche einige Änderungen mit sich bringt.

Die gravierendsten hiervon sind im kurzen Überblick die folgenden:

- Änderungen beim Pflichtteilsrecht: Der Pflichtteil zu Gunsten der Eltern bei kinderlosen Erblassern wird gänzlich abgeschafft. Pflichtteilsberechtig sind nunmehr nur mehr Nachkommen/Ehegatten bzw. eingetragene Partner. Die Möglichkeit der Verminderung des Pflichtteils auf die Hälfte wird erweitert, etwa wenn zumindest über einen längeren Zeitraum kein familiäres Naheverhältnis bestanden hat. Pflichtteilsansprüche können künftig auf 5 Jahre, in Einzelfällen sogar auf 10 Jahre gestundet werden. Dies soll vor allem Betriebsübergaben erleichtern. Anpassungen bei der Berechnung des Pflichtteils und der Anrechnung von Schenkungen sollen eine Vereinfachung und gerechtere Verteilung mit sich bringen.
- Die Enterbungsgründe wurden zum Teil erweitert, die „beharrliche Führung einer gegen die öffentliche Sittlichkeit anstößigen Lebensart“ gilt nicht mehr als Enterbungsgrund.
- Für den Fall, dass kein gesetzlicher Erbe vorhanden ist, kann nunmehr auch der Lebensgefährte erben.
- Letztwillige Verfügungen gelten als aufgehoben, wenn die Ehe/eingetragene Partnerschaft/Lebensgemeinschaft aufgehoben wird.

- Ein fremdhändiges Testament („Computerausdruck“) muss neben der Unterschrift und Bestätigung durch Zeugen nunmehr auch mit einem eigenhändigen Zusatz versehen sein, welcher besagt, dass das Testament den letzten Willen des Erblassers enthält.
- Für Pflegeleistungen von nahen Angehörigen, welche in den letzten 3 Jahren vor dem Tod über einen Zeitraum von zumindest 6 Monaten geleistet wurden, gebührt ein gesetzliches Vermächtnis und sind solche Pflegeleistungen somit nunmehr zu ersetzen.

Diese Änderungen treten mit 1. 1. 2017 in Kraft, gelten also, wenn der Erblasser nach diesem Datum verstirbt.

Bereits seit August 2015 ist zudem die Europäische Erbrechtsverordnung in Kraft getreten. Diese besagt im wesentlichen, dass (in den Mitgliedsstaaten der EU) der gewöhnliche Aufenthalt des Erblassers bestimmt, in welchem Land und nach welchem Recht ein Verlassenschaftsverfahren durchgeführt wird. Dies betrifft vor allem jene Personen, welche vorhaben, ihren Lebensabend im Ausland zu verbringen. Soll das Verlassenschaftsverfahren dennoch in Österreich und nach österreichischem Recht abgewickelt werden, müsste dies in einem Testament festgehalten werden. Durch die Wahl seines gewöhnlichen Aufenthaltes könnte man aber auch ein für sich günstiges Erbrecht auswählen, etwa wenn es darum geht, Pflichtteile so gering wie möglich zu halten bzw. gar zu verhindern.

Es empfiehlt sich daher zu überprüfen ob das eigene Testament aufgrund der nunmehrigen Änderungen angepasst werden muss bzw. ob nicht überhaupt ein solches zu errichten ist.

RECHTSANWALTSKANZLEI

ARNETZL & GEIGER

EINGETRAGENE TREUHÄNDER DER STMK. RECHTSANWALTSKAMMER

KAISER-FRANZ-JOSEF-KAI 48

A-8010 GRAZ

TEL +43 316 837630

FAX +43 316 837630 27

EMAIL OFFICE@ARNETZL-GEIGER.COM

EcoStyle-Anzeige

CLEVER ZUR NEUEN GASHEIZUNG!

Fixpreis ab
€ 5.600,-*
für Ihre
Gasheizung

Nutzen Sie die Initiative der Energienetze Steiermark mit den Top-Geräteherstellern Bösch, Hoval, Vaillant, Viessmann, Wolf und rund 100 Partner-Installateuren. Ideal für Sanierung und Neubau!

Erdgas ist Energie mit Komfort. Selbst muss man sich um nichts kümmern – die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr „just in time“ und ganz nach Ihren Bedürfnissen mit wohliger Wärme. Ohne Feinstaub, ohne Lagerung, ohne Nachbrennen, einfach und bequem.

Und das Beste: Wir schenken Ihnen mehr Platz – die Gasheizung benötigt keinen Logerraum!

Im Aktionspaket enthalten:

- ✓ Gasbrennwertheizgerät witterungsgeführte Regelung
- ✓ Anschlusszubehör, Rohrmaterial, Abgasanlage, Gasarmaturen
- ✓ Komplette Montage und Inbetriebnahme
- ✓ Demontage und Entsorgung des alten Heizkessels
- ✓ Perfekte Einstellung der Anlage durch die Energie-Effizienz-Messung

Alle Details in unseren Info-Bildern

Ferdinand Romirer

0664 / 61 68 016

ferdinand.romirer@e-netze.at

Rufen Sie mich einfach an!
Ich berate Sie persönlich.



oder unsere
kostenlose

Info-Hotline

0800 / 80 80 20



*1. Einen Gasanschluss können wir Ihnen, falls benötigt, komplett hergestellt mit maximal 11 Laufmetern Anschlussleitung zum Preis von nur 2.190 Euro anbieten. Fixpreis bei Inanspruchnahme und Einhaltung der Bedingungen der Aktion „Zwischen Luft“. 2. Preis der Gastherme/Installationsleistungen wird von den Partnern (Gerätehersteller/Installateure), der Preis des Gasanschlusses von der Energienetze Steiermark GmbH garantiert. Alle Preise inkl. USt, gültig bis 31.12.2015.



www.e-netze.at

**ENERGIE
NETZE**
STEIERMARK

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

Nutzen Sie die Initiative der Energienetze Steiermark mit den Top-Geräteherstellern Bösch, Hoval, Vaillant, Viessmann, Wolf und rund 100 Partner-Installateuren. Ideal für Sanierung und Neubau!
Erdgas ist Energie mit Komfort. Selbst muss man sich um nichts kümmern, die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr! Weitere Informationen unter der **kostenlosen Info-Hotline 0800 / 808020**.

**Das Land
Steiermark**

Auf die Plätze, fertig, Frühstück!

Von Dr. Nashat Kirbaa

Die alte Weisheit „Frühstücken wie ein Kaiser, Mittagessen wie ein König und Abendessen wie ein Bettler“ wurde durch wissenschaftliche Untersuchungen bestätigt. Doch gerade das Frühstück fällt bei vielen aus. Zwei Drittel aller Übergewichtigen gehen ohne Frühstück aus dem Haus. Grund ist der Irrglaube, dass der Ausfall einer Mahlzeit hilft, Kalorien einzusparen.

Warum ist Frühstück so wichtig?

Frühstücken regt den Stoffwechsel an, verbessert Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Konzentration und hat den größten Einfluss auf die Gesamtkalorienzufuhr des Tages – vorausgesetzt die Auswahl der Lebensmittel stimmt. Wenn wir an falscher Stelle Kalorien reduzieren, versucht der Körper Energie zu sparen und drosselt den Stoffwechsel. Heißhungerattacken mit einem **hohen, unkontrollierten Kalorienkonsum** und **Leistungseinbußen** sind häufige Folgen.

Eiweißreiches Frühstück

Gerade die Eiweißmenge am Morgen entscheidet über die Nahrungszufuhr in den Folgemahlzeiten. So haben Studien ergeben, dass 20 bis 30 Gramm Eiweiß in der Früh zu einer „automatischen“ Kalorienreduktion von 200 bis 400 Kalorien pro Tag führt! Dabei ist die Eiweißqualität von entscheidender Bedeutung. Fettarme Milchprodukte wie Magertopfen, Hüttenkäse, Joghurt aber auch ein Schinkenbrot sowie Eier sind hervorragende Eiweißlieferanten. Molkeeiweiß ist besonders wertvoll und bekömmlich, da es schneller aufgenommen wird als andere Eiweiße wie beispielsweise aus Milchsäureprodukten, Fisch, Geflügel oder Fleisch.

Fit und leistungsfähig in den Tag starten

Nehmen Sie sich also Zeit für das Frühstück. Essen Sie fettarme Milchprodukte, durchaus auch ein oder zwei



Rezeptidee - Mandelmüsli: Zutaten für 1 Portion

1 Banane
4 EL Haferflocken
1 EL Kakaopulver
250 ml fettarme Milch (1,5 % Fett)
2 EL gehackte Mandeln

Banane in dünne Scheibchen schneiden und mit den Haferflocken vermischen, Kakaopulver in die Milch geben, diese über das Müsli verteilen und mit den gehackten Mandeln bestreuen.

Nährwertangaben pro Portion:

542 kcal / 2.276 kJ; Eiweiß 21,6 g; Fett 21,5 g;
Kohlenhydrate 64,5 g; Ballaststoffe 12,4 g; BE 6,5

Vollkornbrötchen mit Schinken oder Lachs, und gönnen Sie sich ein Frühstücks- oder Spiegelei.

Erfreulich für Kaffeeliebhaber: das beliebte Heißgetränk ist besser als sein Ruf: Neben den bekannten wachmachenden und leistungssteigernden Effekten, belegen aktuelle Studien jetzt auch positive Wirkungen bei Diabetes und Fettstoffwechselstörungen. Jedoch sollte der Kaffee schwarz getrunken werden!

Keine Zeit zum Frühstück?

Dann sorgen Sie mit einem Eiweißdrink vor. Oder nehmen Sie einfach – neben der Thermoskanne mit Kaffee oder Tee – einen eiweißreichen Riegel für unterwegs mit.



Infovortrag jeden Di. um 18:30 Uhr:

Gewichtsreduktionsprogramm, Leberfasten

SANA-FIT-Eiweißshakes, SANA-PRO-Nahrungsergänzungsmittel

Dr. Nashat Kirbaa

Arzt für Allgemeinmedizin
Sportmedizin, Kurmedizin
Ernährungsmedizin
Bereichsfeuerwehrarzt
ÖÄK-Notarzdiplom
Vorsorgeuntersuchungen

Kontakt:

Marktpassage 1
8724 Spielberg
Tel. 03512 / 82430
Mobil 0676 / 6373922
drkirbaa@aon.at
www.members.aon.at/drkirbaa

Ordinationszeiten:

Mo	15–18 Uhr
Di	8-10 Uhr & 15–18 Uhr
Mi	7–12 Uhr
Do	8-10 Uhr & 15–18 Uhr
Fr	7–9 Uhr

und nach Vereinbarung

Herzlichen Glückwunsch!

Zum 60. Geburtstag:

BOIGER Elfriede, Neue
Siedlungsstraße 15
FRITZ Christine, Europaplatz 3/3
WUSEM August, Europaplatz 2/2
RINOFNER Maximilian,
Frauenbachstraße 24
SCHREIBMAYER Stefanie,
Marktplatz 2/7
PLAMOSER Engelbert,
Schulstraße 23
STEINER Renate, Sonnenring 46
LANZ Maria, Ostende 10
STENGG Ewald,
Ennstalerstraße 3/6
FINDL Renate, Sonnenring 14
PALL Aurelia, Weyernstraße 127
PUCHER Eleonore, Auring 8
MÜHLBACHER Karl, Einhornstraße 5
RIEGER Maria, Birkachweg 8
PLANK Wenzel, Weyernstraße 160
KAINER Waltraud, Triesterstraße 3
KOSSMAYR Helmuth, Parkring 24
KOINI Ingrid, Rainweg 13
HANDEL Karl, Verbindungsweg 8 a

Zum 65. Geburtstag:

PEINHOPF Siegfried, Florianiweg 17
JANDL Friedrich, Überfuhrweg 1

DRITTELHUBER Peter,
Marktplatz 4/10
RAITH Ewald, Eichenring 1
ZECHNER Anna, Brunnenweg 4
RITZMEIER Werner,
Weidenstraße 10a
FRITZ Raimund, Parkring 15/5
STECHER Christa, An der Ingering 9
PETROVIC Jago, Helenengasse 1c/1
LOOS Anneliese, Linderweg 28
PIENDL Peter, Flatschach 12
HRIBAR Wolfgang, Rainweg 1a
BIBER Maria, Westende 11
SCHRUNNER Siegfried,
Marktplatz 3/15
LEITNER Mathilde, Korngasse 7
BOIGER Franz, Neue
Siedlungsstraße 15

Zum 70. Geburtstag:

RAMMINGER Siegfried, Ackerweg 1
POGRIELZ Anna, Am Melbenring 18
GRUBER Gertrude, Am
Melbengrund 27
REHSCHÜTZECKER Heinz,
Ringweg 2
ROBIN Günter, Weyernstraße 145
TMAVA Muvejlja,
Pausendorferstraße 12d/4

TAZL Elfriede, Katrinring 20
POLLHAMMER Daniela,
Flatschacherstraße 16

Zum 75. Geburtstag:



WERZER Stefanie,
Ennstalerstraße 6/13
MADL Siegfried, Auring 14



RUDORFER Manfred, Obere
Sachendorferstraße 8
KRENN Karl-Heinz,
Margeritenweg 5
POGRIELZ Johann, Am
Melbengrund 18
KOPP Werner, Westende 13
STUHLPFARRER Johanna,
Ennstalerstraße 6/3
GERLITZ Edith, Maßwegerstraße 44

Zum 80. Geburtstag:



SCHLAFFER Franz,
Feuerbachgasse 6

Spielberg trauert um:



Margarethe Binder, Am Felde, 92 Jahre
Irmtraud Tschmuck, Auring, 87 Jahre
Zuber Kerstin, Einhornstraße, 29 Jahre
Margit Pirkopf, Florianiweg, 63 Jahre
Viktor Bischof, Kapellenweg, 80 Jahre
Ernst Kummer, Mitterweg, 82 Jahre
Anton Gruber, Obere Sachendorferstraße, 53 Jahre
Kurt Stiegler, Rainweg 3a, 83 Jahre
Erich Greiner, Schulstraße, 75 Jahre
Friederike Kunschitz, Weyernstraße, 69 Jahre
Dagmar Stoiber, Volksschulstraße, 41 Jahre



FUNK Sieglinde, Mühlbachring 8
 HATZENBICHLER Michael,
 Marktplatz 2/3
 BÄRNTHALER Matthäus,
 Schulstraße 22

Zum 85. Geburtstag:

HAMMERL Josef,
 Hauptschulstraße 3/15
 HARMENTER Maria,
 Weyernstraße 129

Zum 90. Geburtstag:



KAPPMEIER Franz, Erzherzog
 Johann Ring 1
 GRANGL Erika, Volksschulstraße 3



STOJANOVIC Josefa,
 An der Ingering 16

Zum 95. Geburtstag:

HEPFLINGER Josef, Grabenstraße 7

Eheschließungen

Natascha Stampfer und Marcel
 Schatz, Pausendorferstraße
 Mag. Marion Feiel und Manuel
 Großegger, Margeritenweg
 Angelika Kneißl und Jürgen Puster,
 Pausendorferstraße
 Denisa Muranyi und Hans-Peter
 Rieger, An der Ingering
 Elisabeth Düregger und Jürgen
 Dowhan, OWG-Straße
 Christina Knoll und Daniel Kügele,
 OWG-Straße
 Alexandra Wachter und Michael
 Sundl, Buchenhof
 Bibiana Ottenschläger und Dietmar
 Weiß, Volksschulstraße
 Marion Fruhmann und Daniel
 Dullnig, Pausendorferstraße
 Claudia Hochsteger und Dr. Michael
 Kudernatsch, Volksschulstraße

Zur Silbernen Hochzeit:

KRAMPL Siegfried und Christa,
 Ennstalerstraße 3/19
 RINOFNER Rudolf und Gabriele,
 Frauenbachstraße 12
 Dr. JEITLER Kurt und Mag. Irene,
 Kornblumenweg 6

Zum 96. Geburtstag:

PREISS Adelheid, Triesterstraße 46

Zur Goldenen Hochzeit:



KALTENEGGER Johann und Rosina,
 Obere Birkengasse 1
 DI Dr. KORSCHITZ Elmar und Anna
 Maria, Maßwegerstraße 129



POLLHAMMER Walter und Daniela,
 Flatschacherstraße 16



STEINKELLNER Engelbert und
 Adelheid, Am Melbengrund 5

Zur Diamantenen Hochzeit:

LEIBRECHT Walter und
 Klothilde, Ostende 14
 EGGHART Anton und Augustine,
 Obere Sachendorferstraße 53



Zur Geburt eines Kindes:

Eltern	Adresse	Name	
Michaela Kogler und Andreas Schlaffer	Hammergraben 112	Noah Alexander Kogler	06.06.2015
Nadine Scheickl und Patrick Biela	OWG-Straße 3a	Tyler Biela	24.05.2015
Sabine Kahlbacher und Bernd Grafeneder	Florianiweg 19	Alexander Kahlbacher	10.06.2015
Katrin Mauric und Markus Puster	Lorenzgasse 1	Sebastian Puster	24.06.2015
Monika Birker und Markus Luschin	Einhörnstraße 17c/1	Adrian Birker	30.06.2015
Obair und Spozhmay Wara	Dorfstraße 4	Mehrien Wara	02.07.2015
Yvonne Lackner und Christian Stocker	Buchenhof 1/2/4	Julien Lackner	04.08.2015
Birgit und Robert Neumann	Burgstraße 1	Helena Marie Neumann	13.08.2015
Anca und Marius Kocsis	Buchenhof 11/4	Noah Kocsis	18.08.2015
Chusein und Elina Debisov	Dorfstraße 4	Muslim Debisov	10.08.2015
Melanie Hölzl und Michael Gall	Weidenstraße 29	Ronja Hölzl	28.08.2015

Oktober – Dezember 2015

Do., 22.10.15 Roter Saal, 20.00 Uhr	Das neue Programm mit Lukas Resetarits „Schmäh“
Fr., 30.10.15 Roter Saal, 20.00 Uhr	Die Poxrucker Sisters & Band „GLICK“
Sa., 07.11.15 Grüner Saal, 19.30 Uhr	Die Lange Nacht des Kabarett „Wir spielen solange Sie wollen!“ Maurer & Novovesky; Lisa Eckhart – Berni Wagner – Daniel Lenz
So., 08.11.15 Roter Saal, 10.30 Uhr	Benefizkonzert zu Gunsten der Lebenshilfe Knittelfeld Musikkapellen Spielberg und Bisamberg, Sulmtaler Dirndl
Mi., 11.11.15 Roter Saal, 20.00 Uhr	Konzert – Werwolf-Tour 2015 EAV - Erste Allgemeine Verunsicherung – „Monsterball ist überall“
Do., 12.11.15 Roter Saal, 20.00 Uhr	Die Huberbuam – Multivision-Show Thomas Huber präsentiert „Sehnsucht Torre“
Sa., 14.11.15 Roter Saal, 20.00 Uhr	Premiere: Das neue Programm Thomas Stipsits & Manuel Rubey: „Gott & Söhne“
Do., 19.11.15 Roter Saal, 20.00 Uhr	Roland Düringer „WIR – Ein Umstand – Teil 2“
So., 22.11.15 Roter Saal, 15.00 Uhr	Jahresabschlusskonzert der Musikkapelle der Stadtgemeinde Spielberg
Do., 26.11.15 Roter Saal, 20.00 Uhr	Betty O Weihnachtlich „beschwinglich beflügelt“
Fr., 27.11.15 Roter Saal, 20.00 Uhr	Weltstar und Songwriter Albert Hammond & Band „It Never Rains in Southern California“
Sa., 28.11.15 Parkpl.Schweizerhof, 16.30 Uhr	Adventkranzsegnung und Eröffnung des 5. Spielberger Adventmarktes
Di., 01.12.15 Roter Saal, 19.30 Uhr	Die Ermi-Oma Das neue Programm: „Ärger-Therapie“
Mi., 02.12.15 Grüner Saal, 19.00 Uhr	Einladung zur Weihnachtsfeier der Vereine Stadtgemeinde Spielberg
Mi., 09.12.15 Roter Saal, 19.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Musikschule Zeltweg/Spielberg Leitung: Dir. Peter Schreibermaier
Sa., 12.12.15 Roter Saal, 14.00 Uhr	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes Spielberg-Flatschach
So., 13.12.15 Roter Saal, 14.00 Uhr	Weihnachtsfeier des Österreichischen Kameradschaftsbundes
Mo., 14.12.15 Roter Saal, 15.00 Uhr	Senioren-Weihnachtsfeier der Stadtgemeinde Spielberg Bitte beachten Sie das Anmeldeformular auf Seite 12
Do., 17.12.15 Roter Saal, 20.00 Uhr	Das Weihnachtsprogramm „Die Seer – Stad“

Mitteilungen über Veranstaltungen im Gemeindegebiet werden im Stadamt Spielberg telefonisch gerne entgegengenommen (Tel. 03512-75230)